

	Checkliste	zusätzliche Hinweise	✓
1.	Identifikation der Studienpatienten bzw. der entsprechenden radiologischen Untersuchungen in Ihrem radiologischen Netzwerk (z.B. PACS).	<i>Bitte achten Sie auf die korrekte Auswahl der Patienten und der Untersuchungen, da eine Kontrolle nach der Pseudonymisierung nicht mehr erfolgen kann!</i>	
2.	Exportieren der korrekten Untersuchung (CT, MRT) aus dem radiologischen Netzwerk.	<i>Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten an ihre radiologische Abteilung.</i>	
3.	Pseudonymisierung der Untersuchung Dies kann durch eine zertifizierte Software Ihres Instituts oder über die Software DICOM Cleaner erfolgen.	<i>Unter Umständen besitzt Ihre radiologische Abteilung bereits die notwendige Software und die Expertise zu deren Verwendung.</i>	
3.a	DICOM Cleaner [bitte beachten Sie die Anwendungshinweise Ihrer alternativen Software, sofern Sie diese verwenden möchten]. Eine ausführliche Erläuterung der Software, sowie den Link zum Download entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation.	<i>Bitte beachten Sie, dass das Ausführen der Software innerhalb des Kliniknetzwerkes ggf. die Freigabe durch Ihren IT-Administrator erfordert.</i>	
3.b	Wenn Sie den DICOM Cleaner verwenden möchten, beachten Sie bitte die folgende Einstellung nach Öffnen des Programms: Ersetzen: <ul style="list-style-type: none"> - Name des Patienten mit 18.1_SECU_TRIAL_ID_MRinitial oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_MRrestag oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_PLCT oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_Endo - ID des Patienten mit 18.1_SECU_TRIAL_ID_MRinitial oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_MRrestag oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_PLCT oder 18.1_SECU_TRIAL_ID_Endo - Geburtsdatum: 19000101 - Vorgangsnummer: 001 Sollten Sie dieselben Daten erneut hochladen, z.B. falls im ersten Prozess der Verdacht auf einen Fehler aufgetreten ist: 002 <ul style="list-style-type: none"> - Das Datum frühestens auf 20250101 legen Mit Häkchen versehen: <ul style="list-style-type: none"> - Alle nicht ersetzten Identitäten entfernen - Einrichtungs-IDS entfernen - Unterstützende Geräte hinzufügen - Alle UIDs entfernen - Unischere private Attribute entfernen - Namen des Aufnahmeprotokolls entfernen - Geräte-IDs entfernen - Unsicheren Strukturierten Inhalt entfernen 	<i>Zur Vermeidung von Problemen bei der Pfadzuordnung bei Ausführung der Software DICOM Cleaner empfehlen wir Ihnen die Software direkt auf die Festplatte C:\ zu legen und von dort aus zu starten.</i> <i>Bitte den Bindestrich in der SECU Trial ID in einem Unterstrich eingeben.</i>	
3.c	Nach dem Sie die Daten über „Importieren“ in den DICOM Cleaner geladen und mit „Bereinigen“ entsprechend der empfohlenen Einstellung pseudonymisiert haben, müssen Sie die Bilder „Exportieren“. Dafür erstellen Sie einen beliebigen Ordner und „Exportieren“ die pseudonymisierten Bilder in den Ordner Ihrer Wahl.	<i>Sie könnten den Erfolg der Pseudonymisierung mittels Betrachtung der MR/CT Serien in einem etablierten DICOM Viewer durchführen. Dort sollten nur noch die kodierten Patientendaten zu lesen sein. Sämtliche Patientendaten (Name, Geburtsdatum, Datum der Untersuchung) müssen entfernt sein. Allerdings müssen z.B. die MR Serien Bezeichnungen erhalten werden.</i>	
!!!	Bitte beachten Sie, dass wenn Sie eine andere Software verwenden, dass die pseudonymisierten Untersuchungen mit der korrekten Studienbezeichnung, SECU Trial ID und der Untersuchungsbeschreibung (z.B. 18.1_XXX_XX_MRinitial oder 18.1_XXX_XX_PLCT) kodiert sind.		
4.	Anschließend erfolgt der Datentransfer der pseudonymisierten radiologischen Untersuchungen ins gesicherte Netzwerk des Universitätsklinikum Bonn. Hierfür wurde das CHILI Web Portal vorbereitet. Über den in der Präsentation enthaltenen Link erhalten Sie Zugriff auf das Webinterface.	<i>Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung der Browser „Edge“ oder „Chrome“ ein direkter Zugriff über den Browser nicht mehr möglich ist. Sie müssen über den Link die Homepage öffnen, den dortigen Anweisungen folgen, die Software individuell herunterladen und ausführen. Ggf. ist hierfür eine Rücksprache mit Ihrem verantwortlichen ID Administrator notwendig.</i>	
4.a	Verwenden Sie den Reiter „Patienten CD“ und wählen Sie als Ziel „Radiologie“ aus.		
4.b	Vor dem Hochladen der radiologischen Daten können Sie die korrekten Serien im rechten Fenster abschließend überprüfen. Bitte bestätigen Sie das Hochladen von Patientenbildern unter Angabe der SecuTrial ID per Mail an: aco-aro-aio_18.1@ukbonn.de	<i>Auch die pseudonymisierten Serien müssten noch über ihre korrekte Bezeichnung (z.B. T1 Sag oder T2 Cor) verfügen.</i>	
5.	Sollten im Verlauf Rückfragen auftreten wenden Sie sich bitte an: aco-aro-aio_18.1@ukbonn.de	Herzlichen Dank	